

Literarische, merkantile und andere Anzeigen werden gegen 3 Gr. für die gespaltene Druckzeile kleiner Schrift oder deren Raum aufgenommen. 4000 Beilagen nehmen wir gegen Erstattung von 4 Thlr. Gebühren bei 1 u. 1/2 Bog., und 6 Thlr. bei einem ganzen Bogen an.
Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig.

In Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig erscheint sehr regelmäßig und ist durch alle Zeitungs- und Postexpeditionen, so wie Buchhandlungen zu beziehen:

Allgemeine Zeitung
für die
deutschen Land- und Hauswirthe,
unter Begünstigung und Mitwirkung
einer Gesellschaft Gelehrter und Praktiker,
herausgegeben

von
Moriz Beyer.

Zweiter Jahrgang 1840. In 4to, erscheint wöchentlich. Preis halbjährlich 2 Thlr.

(Inhalt des Monats Mai, oder von Nr. 18—22.) Ein Brief an Herrn Prof. Moriz Beyer in Braunschweig. — Beschreibung eines neu erfundenen Butterfasses. — Mittheilung des Herrn Ober-Amtmann Caspari in Braunschweig. — Reise nach Potsdam 1839 in Briefen. — Frankreich und England in national-ökonomischer und landwirthschaftlicher Hinsicht. — Proposition zur Aufstellung einer Modellsammlung von landwirthschaftlichen Instrumenten und Maschinen in Magdeburg. — Literatur. — Vermischte Nachrichten und Anzeigen aus England, Frankreich, Baden, Stuttgart und von der Weichsel; über Getreidegesetz-Angelegenheit in England. — Getreide. — Die Saaten. — Ueber eine neue Art von Speiserüben. — Eine kurze Anweisung zum Pflanzen der Bäume. — Ritt. — Eierlegen. — Runkelrüben als Taback. — Flachshandspinnmaschinen und Rußlands Handelsperre u. s. w. — Extra-Anzeiger.

Das Seller-Magazin

(nebst Bilder-Atlas)

zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse, besorgt von einer Gesellschaft Gelehrter.

Jahrgang 1840.

52 wöchentliche Lieferungen mit 200—300 Abbildungen nebst jährlichem Register und Titel. Preis: vierteljährlich 9 Gr.

(Inhalt des Monats Mai oder von Nr. 19—22.) Nr. 19: * Ruinen von Palmyra in Syrien. — Bauern-Aufstand unter Richard II. in England (Beschl.). — * Die St. Pauls-Kirche in London, Dankfest in derselben. — Der Wünsche Duell (Fortf.). — Nr. 20: * Reiber; die numidische Jungfrau genannt. — Der Wünsche Duell (Beschl.) — * Ursprung und Fortbildung der Stadt Paris; der Thurm von Nesle. — Miscellen: Ariosto. Warnung und lächerliche Behauptung. — Nr. 21: * Asirachan. — Miscelle: Schreibmaterialien der Alten. — * Der Harpic-Adler. — Chimay und Couvin; romant. Erzählung (Fortf.). — Miscellen: Die in ein Kind verwandelte Hammelskeule. Herabsteigen von Spinnen. Der Kokosnussbaum. Dampf bei den Antipoden. — Nr. 22: * Kronstadt. — Das Harpuniren des Narwals. — Chimay und Couvin (Beschl.). — Miscelle: Wittwen in Paris.

Diejenigen Aufsätze, welche mit * bezeichnet sind, enthalten Abbildungen.

Von den sehr reich ausgestatteten Jahrgängen 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, sind noch Exemplare in elegantem Umschlage zu dem auf 16 Gr. pr. Jahrgang ermäßigten Preise zu haben. Der Jahrgang 1839 kostet 1 Thlr. 8 Gr.

Leipzig, im Juni 1840.

Baumgärtner's Buchhandlung.

In der Dieterich'schen Buchhandlung in Göttingen
erscheinen:

G. Chr. Lichtenberg's
vermischte Schriften.
Neue, mit ungedruckten Aufsätzen,
Briefen u. s. w.
vermehrte Ausgabe
herausgegeben
von den Söhnen Lichtenberg's
in 5 bis 6 Bänden Schiller-Format.

Diese Ausgabe wird nur die belletristischen Schriften
enthalten und sich durch Inhalt und Ausstattung vor der
früheren bedeutend auszeichnen.

So eben erschien bei Ed. Meißner in Leipzig in
Commission:

Beschreibung
der vierten Säcularfeier
der Erfindung
der
Buchdruckerkunst,
wie dieselbe den 24., 25., 26. Juni in Leipzig
1840
gefeiert wurde.
Mit Ansicht des Festsalons, gr. 8. brosch. 4 Gr.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen in Nord-
und Süddeutschland u. s. w. zu haben:

Schillers sämtliche Werke, Ergänzungsband,
enthaltend: Don Carlos, nach dessen ursprünglichem
Entwurfe, zusammengestellt mit den beiden späteren
Bearbeitungen. Hannover, Helwing'sche Hofbuchhand-
lung 1840.

Wir können, um dem Leselustigen eine Idee über Inhalt
und Tendenz dieser Schrift zu unterlegen, nichts Besseres thun,
als hier die so eben in Nr. 128 des Hamburger unparteiischen
Correspondenten 1840 erschienene Recension zu geben, welche
sich, wie folget, äußert:

Unter den vielen Schriften, welche in neuerer Zeit, theils
zur Ergänzung der Schiller'schen Werke, theils zur Kritik und
Würdigung derselben erschienen sind, ist das vorliegende Buch
gewiß keines der unbedeutendern. Es hat dasselbe sich nur den
einen speciellen Gegenstand: „Don Carlos“ zur Aufgabe gestellt,
denselben aber dafür auch gründlich erschöpft. In der Einleitung,
die ein bedeutendes kritisches Talent verräth, wird die Entstehungs-
Geschichte der Tragödie und wie sie durch vielfache Modificatio-
nen und Abänderungen bis zu ihrer endlichen jetzigen Gestalt
gediebt, erzählt und das Gedicht kritisch mit vielem Scharfsinn
gewürdigt. Es folgt sodann der Abdruck desselben in seiner frü-
hesten Gestalt, und überall genaue Angabe der verschiedenen Les-
arten. Der Herausgeber hat — zwei interessante bisher nicht
gedruckte Briefe ausgenommen — keine handschriftliche Quel-
len zur Benutzung gehabt, solche zu seinem Zweck auch nicht be-

durft; dagegen aber mit außerordentlicher Belesenheit und Auf-
merksamkeit, Alles auf seinen Gegenstand Bezügliche, aus ältern,
zum Theil fast gar nicht mehr zugänglichen Werken aufgesucht,
verglichen, zusammengestellt, und daraus die genügenden Re-
sultate gewonnen.

Da kein Besitzer der Werke Schillers dieses Supplement
wird entbehren können, so hat die Verlagsbuchhandlung drei ver-
schiedene, zu der Gesamtausgabe von Schillers Werken pas-
sende Editionen veranstaltet und für das umfangreiche Buch den
niedrigen Preis von nur 16 gGr. festgesetzt.

Als Verfasser nennt man ziemlich allgemein einen Hanno-
verschen Bekannten und namhaften Autor, doch würden wir die
Nennung seines Namens an diesem Orte für vortheilhaft halten,
obgleich wir nicht einsehen, was ihn abhalten konnte, gerade ei-
nem Buche dieser Art die Autorität seines Namens zu verleihen.

THEATRE FRANÇAIS.

Publié par C. Schütz.

Jedes Bändchen, ein vollständiges Theaterstück enthaltend,
kostet für Abnehmer einer ganzen Serie **2 ggr.** = 9 kr.
rhein., einzelne Bändchen **3 ggr.** = 14 kr. rhein.

Nichts ist bekanntlich beim Studium der französischen
Sprache förderlicher zur Erlangung der Fertigkeit im
Französisch-Sprechen, als die Lectüre von Theater-
stücken, da solche vornehmlich den Conversations-Styl reprä-
sentiren. Wir dürfen deshalb besonders **Lehrer der fran-
zösischen Sprache** auf dies Unternehmen aufmerksam
machen. Jeder aber, der sich mit der französischen Sprache
beschäftigt, wird ausser dem angedeuteten Nutzen auch eben
so viel Unterhaltung aus der Lectüre dieser Bändchen ziehen,
die mit Sorgfalt aus dem reichen Schatze der dramatischen
Literatur Frankreichs ausgewählt sind.

Es erscheint jährlich eine Serie von 12 Bändchen. Die
bis jetzt erschienenen ersten 3 Bändchen enthalten: *La passion
secrète par Scribe.* — *Le voyage à Dieppe par Walfard et
Fulgence.* — *Le mariage d'argent par Scribe.*

Die ausnehmende Wohlfeilheit dieses Thea-
ter erklärt sich nur aus der Voraussetzung eines sehr bedeu-
tenden Absatzes, auf welchen wir bei der Nützlichkeit des Un-
ternehmens und dessen eleganter Ausstattung sicher zählen zu
dürfen hoffen.

Bielefeld, im Juni 1840.

Velhagen & Klasing.

So eben ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu
haben:

Der Gräfenberger Wasserarzt,
oder gründliche Anweisung zum heilsamen Ge-
brauche des Wassers, um Krankheiten bei Men-
schen zu verhüten und zu heilen.

Nebst einer getreuen Schilderung der Wasserheilanstalten in
Gräfenberg, Freiwaldbau und an andern Orten
von einem Arzte, der diese Anstalten selbst be-
suchte.

Für Alle, welche die Wasserkur zu gebrauchen gedenken.
Mit 1 Karte und 1 Ansicht. 8. geh. 16 Gr.

Fr. W. Goedsche in Meissen.